

RS OGH 1994/2/3 6Ob1505/94, 9Ob66/14t, 4Ob83/15g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.02.1994

Norm

ABGB §1116 A

MRG §31

Rechtssatz

Eine Teilkündigung, bei der Teile des Bestandverhältnisses aufrechterhalten werden sollen, ist eine Abänderung des Bestandvertrages, die grundsätzlich nicht durch einseitige Willenserklärung bewirkt werden kann. Sie ist daher - abgesehen von einer ausdrücklichen Einräumung im Vertrag - nur auf Grund spezieller Kündigungsvorschriften (§ 31 MRG) zulässig; eine ausdehnende Auslegung ist ausgeschlossen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 1505/94
Entscheidungstext OGH 03.02.1994 6 Ob 1505/94
- 9 Ob 66/14t
Entscheidungstext OGH 29.10.2014 9 Ob 66/14t
- 4 Ob 83/15g
Entscheidungstext OGH 19.05.2015 4 Ob 83/15g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0020886

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.07.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>